

Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir um Voranmeldung bis zum 13.03.2026. Bitte melden Sie sich online über unsere Website an: www.hainichakademie.de oder scannen Sie den QR-Code:



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katharina Schoett
Chefarztin der Klinik für Suchtmedizin, Ärztliche Direktorin, ÖHK MHL

Ronald Schreiber
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Präsident der Landesapothekerkammer Thüringen, Erfurt

Referierende

Juliane Döring
Ltd. Oberärztin der Klinik für Suchtmedizin, ÖHK MHL

René Ehrenberg
Psychologe, ÖHK MHL

Dr. med. Sascha Freytag
Oberarzt, ÖHK MHL

Kathrin Heintz
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Neue Marien Apotheke Erfurt

Michael Kockler
Funktionssoberarzt in der Klinik für Suchtmedizin, ÖHK MHL

Inga Nau-Messelis
Psychologin, ÖHK MHL

Dr. med. Katharina Schoett
Chefarztin der Klinik für Suchtmedizin, Ärztliche Direktorin, ÖHK MHL

Ronald Schreiber
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Präsident der Landesapothekerkammer Thüringen, Erfurt

Pia Weber
Pflegerische Leitung Suchtambulanz, ÖHK MHL



Auskünfte

Bei Rückfragen zur Veranstaltung können Sie sich gern an die Mitarbeitenden der Hainich Akademie wenden:

📞 +49 3601 80-4052

✉️ hainichakademie@oehk.de



Tagungsort

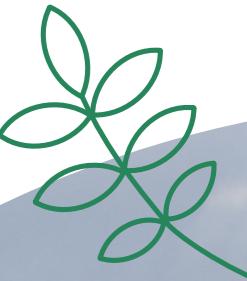
Hainich Akademie
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen



Praxisworkshop Substitution

Keine Angst vor der Substitutionsbehandlung
Opioidabhängiger – Wir zeigen Ihnen, wie es geht!

18.03.2026, 09:00-17:30 Uhr



inkl. Informationen
zu medizinischem
Cannabis



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Haben Sie auch schon einmal überlegt, in Ihrer Praxis oder Klinik eine Substitutionsbehandlung anzubieten? Oder sind Sie in Ihrer Apotheke angesprochen worden, ob Sie als Kooperationspartner für eine Substitutionspraxis zur Verfügung stehen? Wunderbar – es gibt viele Patient:innen, die Ihnen dafür dankbar sein werden und deren Leben Sie unter Umständen retten. Schließlich sterben jedes Jahr in Deutschland mehr als 2.000 Patient:innen im Rahmen ihrer Drogenabhängigkeit, Tendenz steigend. Vielen von ihnen könnte durch eine Therapie im Sinne einer Substitutionsbehandlung geholfen werden, weshalb es dringend mehr Angebote dafür braucht.

Vielleicht kennen Sie aber auch Patient:innen, die auf (Um-)Wegen des Lebens immer mehr und länger Opioide verordnet bekommen haben und die nun von diesen abhängig geworden sind. Und Sie fragen sich, wie Sie diesen Betroffenen in der Beratung bzw. Behandlung helfen können – wissend, dass ein einfaches Absetzen nicht ausreicht, um aus der Sucht auszusteigen...

Wenn Sie sich gedanklich bereits mit dem Thema Substitution beschäftigt haben, aber nicht wissen, wie Sie praktisch in diese Therapieform einsteigen können, sind Sie bei unserem Praxisworkshop genau richtig.

Unsere Referierenden haben langjährig Erfahrung in der unmittelbaren praktischen Durchführung der Substitutionsbehandlung und können mit Ihnen gemeinsam erarbeiten, wie die Arbeit sinnvoll und effizient gelingt. Und da zum guten Gelingen einer Substitutionsbehandlung unbedingt eine kollegiale Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und den Vergabe-Apotheken gehört, ist es uns für diesen Praxisworkshop wichtig, beide Berufsgruppen besser miteinander bekannt zu machen. Im gemeinsamen Austausch über die Chancen und Risiken einer Substitutionsbehandlung kann es ausgezeichnet gelingen, die unterschiedlichen Perspektiven der Kooperationspartner:innen kennenzulernen.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen, Apotheker und PTA's, die sich mit dem Thema Substitution beschäftigen.

Die Kursgebühr für den ganztägigen Workshop (inkl. Verpflegung) beträgt 90,00 €.



Ablauf

Ein Teil der Veranstaltung findet im Plenum für alle Teilnehmenden statt. Alternierend gibt es berufsgruppenspezifische Seminare, wobei sich in Gruppe I die Apotheker:innen und in Gruppe II die Ärzt:innen wiederfinden.

14:30 Uhr	Der Weg des Betäubungsmittels – von der Erstverordnung über die Rezeptierung bis zur Vergabe Ronald Schreiber
16:00 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Individuelle Gespräche mit Betroffenen in Kleingruppen – Substituierte berichten von ihren Erfahrungen mit der Behandlung Michael Kockler & Inga Nau-Messelis
	Besichtigung der Substitutionsambulanz zur praktischen Vertiefung Dr. med. Sascha Freytag & Pia Weber
9:00 Uhr	Schreiend still – Alltag in der suchtmedizinischen Versorgung Dr. med. Katharina Schoett
9:30 Uhr	Best practice und Fallstricke – ein Hoch auf die Kooperation Michael Kockler
10:00 Uhr	Umgang mit medizinischem Cannabis Ronald Schreiber
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	I. Sucht ist eine Krankheit - Hintergründe und Diagnosestellung René Ehrenberg
	II. Ich will substituieren. Was brauche ich dazu und wer sind meine zukünftigen Patient:innen? Dr. med. Katharina Schoett
12:00 Uhr	Pause
12:45 Uhr	I. Die praktische Arbeit in der Vergabeapotheke – wie organisiere ich sinnvoll und worauf muss ich achten? Kathrin Heintz
	II. Die praktische Arbeit in der Substitutionspraxis – wie organisiere ich sinnvoll und worauf muss ich achten? Juliane Döring
14:15 Uhr	Pause

14:30 Uhr Der Weg des Betäubungsmittels – von der Erstverordnung über die Rezeptierung bis zur Vergabe
Ronald Schreiber

16:00 Uhr Pause

16:15 Uhr Individuelle Gespräche mit Betroffenen in Kleingruppen – Substituierte berichten von ihren Erfahrungen mit der Behandlung
Michael Kockler & Inga Nau-Messelis

Besichtigung der Substitutionsambulanz zur praktischen Vertiefung
Dr. med. Sascha Freytag & Pia Weber

Mit freundlicher Unterstützung von:

CAMURUS GmbH
(1.000 €)

camurus[®]

CompWare
(1.000 €)

CompWare[®]

IT-LÖSUNGEN FÜR DIE SUBSTITUTION

Ethypharm
(2.000 €)

Ethypharm[®]

Für die Industrieausstellung wurden alle uns bekannten Firmen, die Substitutionsmedikamente herstellen oder in anderem unmittelbaren Zusammenhang zur Behandlung Opioidabhängiger stehen, angefragt.

Anerkennung

CME-Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer wurden beantragt.

